Objekt:	Im Wasser I, aus: Heinrich Lautensack: Paraphrasen zur Samländischen Ode, 21 Lithografien, Seite 1
Museum:	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum Lessingstraße 1 08058 Zwickau +49 (0) 375 834510 kunstsammlungen@zwickau.de
Sammlung:	Graphische Sammlung
Inventarnummer:	57/443

Beschreibung

Der wie Max Pechstein im Jahr 1881 geborene Schriftsteller Heinrich Lautensack ist während des Ersten Weltkrieges in Samland stationiert. Nachdem er 1917 aus dem Militär entlassen wird und in seine Wahlheimat Berlin zurückkehrt, wird nur kurze Zeit später sein lyrisches, der Halbinsel in der östlichen Ostsee gewidmetes Werk im Gurlitt Verlag veröffentlicht. Max Pechstein, der erst 1917 beginnen kann, seine von Wolfgang Gurlitt finanzierte Reise nach Palau künstlerisch aufzuarbeiten und den Forderungen seines Kunsthändlers nachzukommen, befindet sich, als die insgesamt 21 Lithografien entstehen, die Lautensacks Ode begleiten, in einer Phase ungeahnter Produktivität. Auch er kennt die Gegend gut, hält er sich doch seit 1909 regelmäßig im nahen Nidden auf der Kurischen Nehrung auf. All die als freie Akte interpretierten Figuren, die Pferde, das Meer mit den Schiffen oder die typisch baltische Architektur gibt er mit lockerem, das Detail ignorierendem Strich wieder. Auf dieser Lithografie stellt Pechstein einen knienden, weiblichen Akt dar. Der Oberkörper ist nach vorn gebeugt, so dass die Figur mit ihren Händen und dem lang ausgestrecktem Arm den Strand berührt. Ihr Kopf ist geneigt. Im Hintergrund zeigt Pechstein das Meer mit Schaumkronen.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie auf Salvantik-Bütten
Maße:	Bildmaß: 17 x 30 cm; Blattmaß: 51 x 38,4 cm; Objektmaß (H/B/T): 85 x 65 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Heinrich Lautensack (1881-1919)
	wo	
Hergestellt	wann	1917
	wer	Max Pechstein (1881-1955)
	wo	

Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Druckgraphik
- Expressionismus